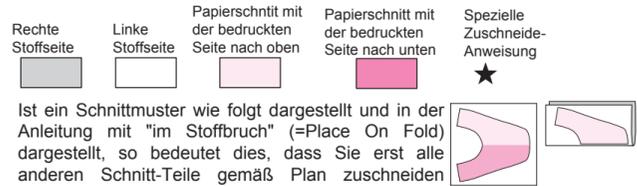
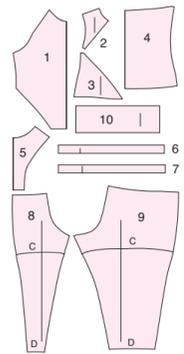
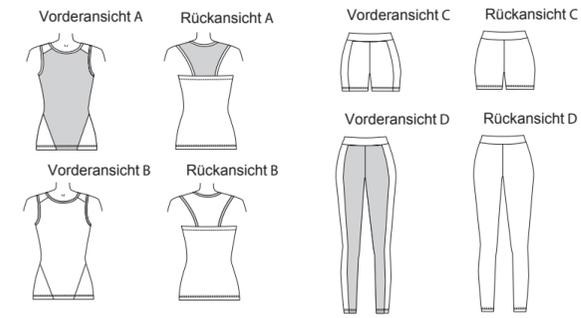


ZUSCHNEIDE-LEGENDE



Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.



- Vorderteil Modell A und B
- Vordere Passe Modell A und B
- Unteres Vorderteil Modell A und B
- Rückenteil Modell A und B
- Rückwärtige Passe Modell A und B
- Ausschnittblende Modell A und B
- Armausschnittblende Modell A und B
- Vorderteil Modell C und D
- Rückenteil Modell C und D
- Bund Modell C und D

Für Modelle A & B: Schnitt-Teile 1 bis 7 verwenden.
Für Modelle C & D: Schnitt-Teile 8 bis 10 verwenden.

WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

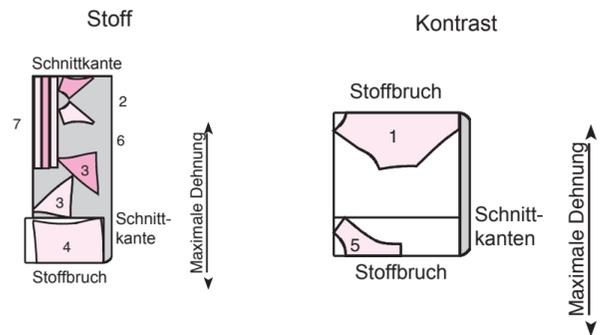
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN

Verwenden Sie nur elastische Stoffe, deren Dehneigenschaften denen auf dem Schnittmusterumschlag entsprechen. Testen Sie die Elastizität mit Hilfe des Dehnungspfeils auf dem Umschlag. Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Achten Sie auch darauf, dass Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung zeigen. Die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln auf dem Stoff fixieren. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

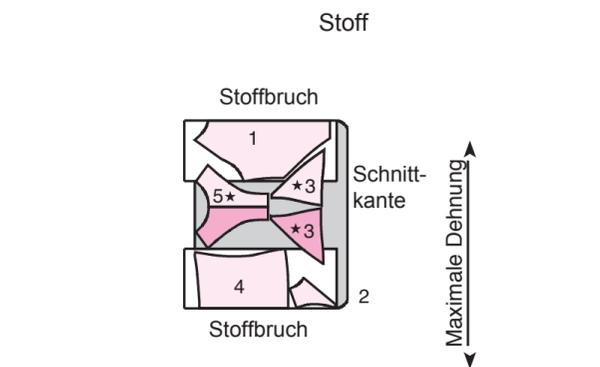
TOP A

Stoff 150 cm
Alle Größen

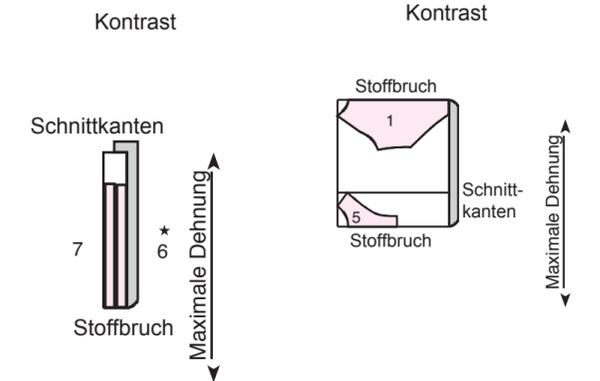


TOP B

Stoff 150 cm
Alle Größen



* Teile 3: Stoff auf falten und je 1x zuschneiden.

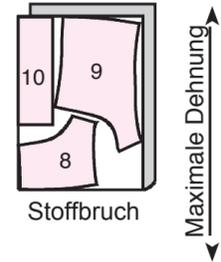


* Teil 6: 1x zuschneiden

SHORTS C

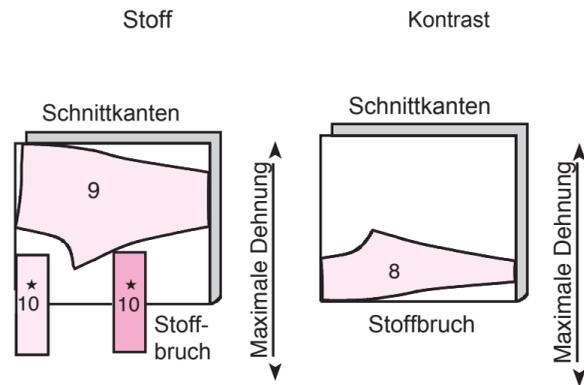
Stoff 150 cm
Alle Größen

Schnittkanten



LEGGINGS D

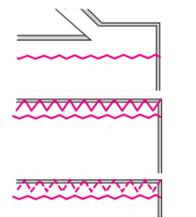
Stoff 150 cm
Alle Größen



* Teile 10: Stoffauffalten und je 1x zuschneiden.

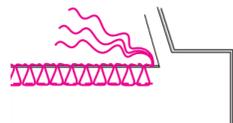
NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyester-Nähgarn. Haushalts-Nähmaschine Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichelänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.



Overlock

Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden. Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden.



NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



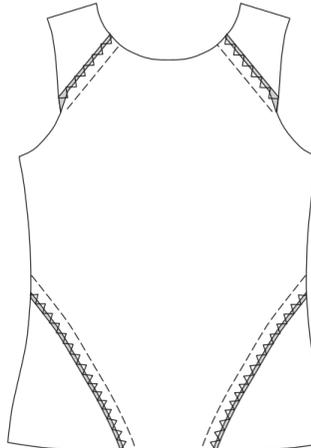
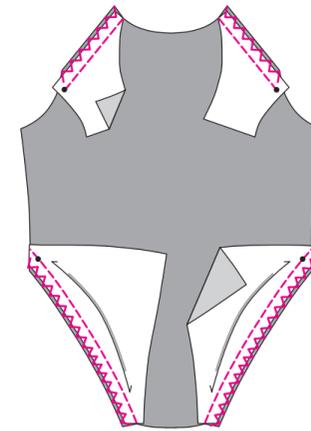
NÄH-LEGENDE



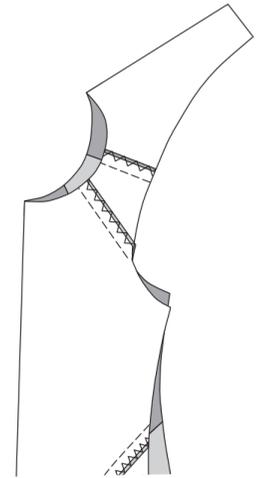
TOP A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken weiter oben.

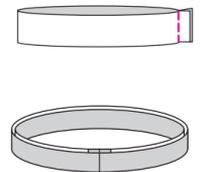
- Die vorderen Passen entlang der Passennaht und die unteren Vorderteile entlang der vorderen Teilungsnaht rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken. Steppen. Nahtzugaben in die vorderen Passen und unteren Vorderteile bügeln.



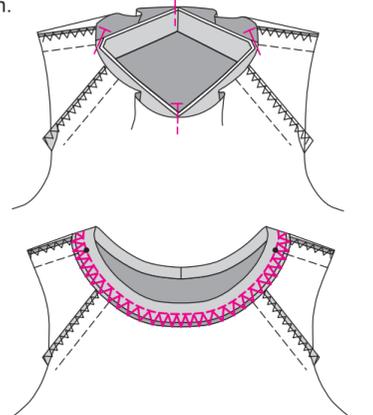
- Die rückwärtige Passe rechts auf rechts auf die vordere Passe entlang der Schulternaht aufstecken. Steppen. Nahtzugaben in die rückwärtige Passe bügeln.



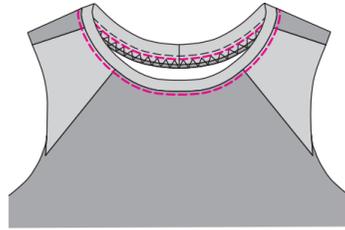
- Die Ausschnittblende rechts auf rechts falten und die rückwärtige Mittennaht mit Geradstich schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Ausschnittblende links auf links legen, die Schnittkanten sind bündig.



Die Ausschnittblende auf die rechte Seite des Tops entlang des Ausschnitts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Naht trifft auf die rückwärtige Mitte. Mit 1cm Nahtzugabe steppen, die Blende leicht dehnen. Nahtzugaben in das Vorder- und Rückenteil bügeln.



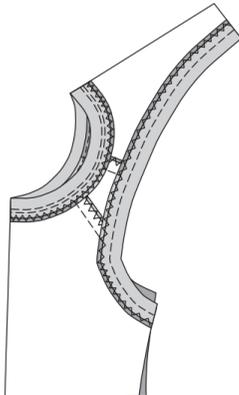
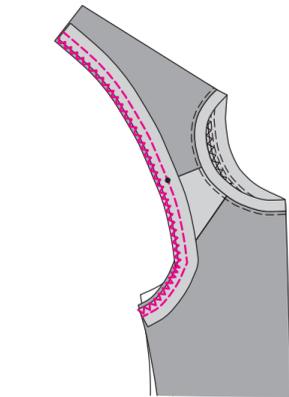
Von außen das Top knappkantig zur Naht absteppen.



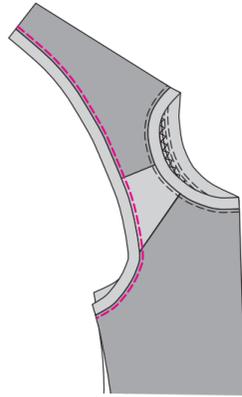
4. Die Armausschnittblende der Länge nach links auf links falten, die Schnittkanten sind bündig. Bügeln. Für die zweite Blende wiederholen.



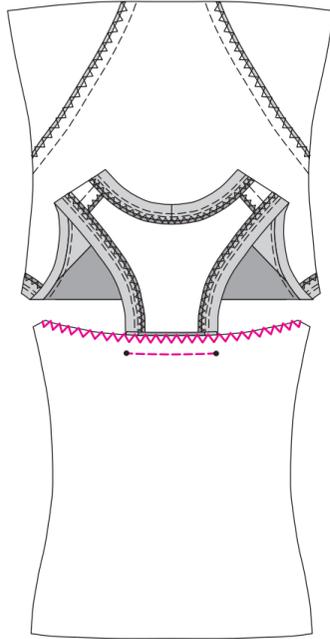
Die Armausschnittblende auf die rechte Seite des Tops entlang des Armausschnitts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, der Punkt trifft auf die Schulternaht. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in das Vorder- und Rückenteil bügeln. Für den zweiten Armausschnitt wiederholen.



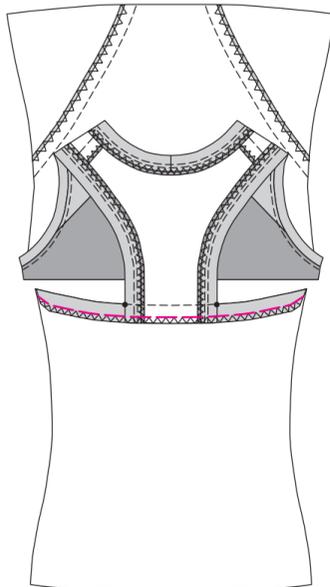
Von außen das Top knappkantig zur Naht absteppen. Für den zweiten Armausschnitt wiederholen.



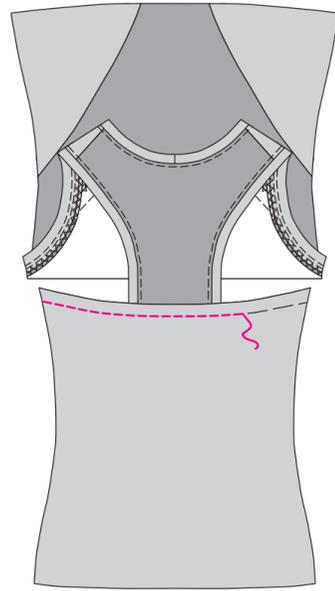
5. Die Unterkante der rückwärtigen Passe auf die Oberkante des Rückenteils rechts auf rechts aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, ebenso die rückwärtigen Mitten. Mit 2,5 cm Nahtzugabe steppen, Schnittkanten gemeinsam versäubern.



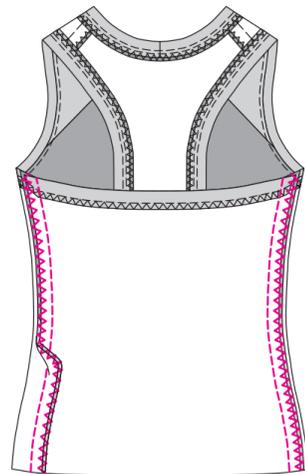
Die Oberkante des Rückenteils entlang der Falllinie einschlagen, die rückwärtige Passe wird nach oben gelegt. Entlang der Unterkante heften.



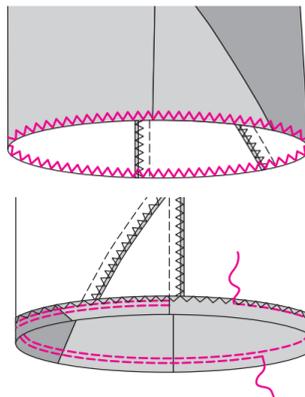
Von außen mit 2,2 cm Abstand zur Bruchkante steppen.



6. Das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorder- teil aufstecken, die Unterkanten sind bündig, ebenso die fertigen Oberkanten. Die Seitennähte steppen und Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.



7. Top-Unterkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Unterkante säumen. Nochmals mit 6 mm Abstand unterhalb der Naht steppen. Alternativ die Zwillingnadel verwenden.



TOP B

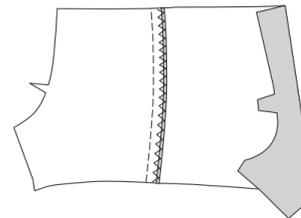
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken weiter oben.

1. Gemäß der Schritte 1 bis 7, Modell A, arbeiten.

SHORTS C

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken weiter oben.

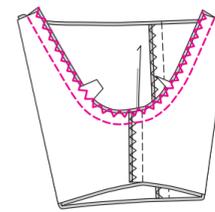
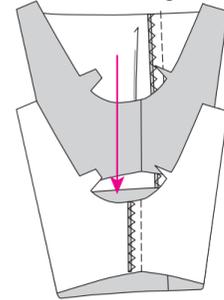
1. Das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die vordere Teilungsnäht steppen, Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.



Das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken und die Innenbeinnäht stecken. Steppen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.



Ein Hosenbein auf rechts wenden. Dieses rechts auf rechts in das verbleibende Hosenbein legen. Die vordere und rückwärtige Mittelnaht rechts auf rechts stecken, die Passzeichen und Innenbeinnähte treffen aufeinander. Die Schrittnaht durchgehend steppen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

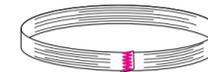


2. Die Bundteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte mit Geradstich aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Den Bund entlang der Falllinie links auf links legen und bügeln.

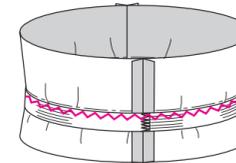


3. Ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden

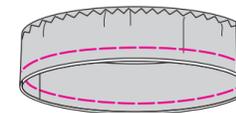
XS - 57 cm
S - 64 cm
M - 71 cm
L - 82 cm
XL - 92 cm
Gummibandenden 1,3 cm überlappend aufeinander legen und steppen.
Gummiband mit Stecknadeln vierteln.



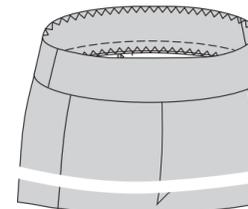
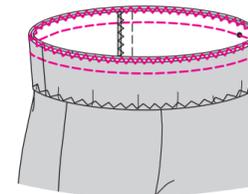
Bund auffalten. Das Gummi auf die linke Seite des Gummis entlang des Bruchs auflegen. Die Stecknadel-Markierungen treffen auf die vordere und rückwärtige Mitte, sowie auf die Seitennähte. Mittig auf dem Gummi mit breitem Zickzack oder genähtem Zickzack steppen.



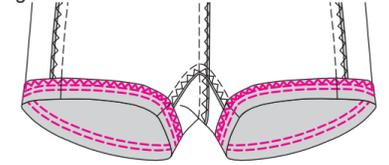
Gummiband entlang des Gummis links auf links legen. Die Schnittkanten aufeinander heften.



4. Den Bund (Seite ohne Gummiband) auf die rechte Seite der Shorts entlang der Taillennaht aufstecken, die Seitennähte und Mitten treffen entsprechend aufeinander. Steppen, den Bund dabei entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben in die Shorts bügeln.



5. Saumkanten der Shorts versäubern. 3 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig zur Unterkante säumen. Nochmals mit 6 mm Abstand unterhalb der Naht steppen. Alternativ die Zwillingnadel verwenden.



LEGGINGS D

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken weiter oben.

1. Gemäß der Schritte 1 bis 5, Shorts C, arbeiten.